

## **Werkbeiträge von Stadt und Kanton Luzern: Verleihung des Gastpreises 2001 an den Kulturverein Träff Schötz**

Im Rahmen der jährlichen Wettbewerbe für Werkbeiträge kann die Wettbewerbskommission jeweils einen Gastpreis vergeben an Personen oder Institutionen, die sich um das künstlerische Leben der Region verdient machen. Der Gastpreis für das Jahr 2001 in der Höhe von Fr. 15'000.- geht an den Kulturverein Träff Schötz.

10 Seit ihrer Gründung 1984 haben die Träff-Mitglieder mit ihren bisher rund 60 zum Teil sehr aufwändigen und originellen Veranstaltungen und Projekten eine grosse Kreativität und Innovationsfähigkeit bewiesen und auf der Luzerner Landschaft einen ganz besonderen kulturellen Akzent gesetzt, der weit über ihre Region hinaus Beachtung findet.

20 Um für Kulturbesuche nicht ständig in die Stadt fahren zu müssen, haben einige Jugendliche 1984 den Träff Schötz gegründet und begonnen, selber Konzerte und Kulturveranstaltungen zu veranstalten. Schon bald begannen die jugendlichen Veranstalter, nicht mehr nur ein für Kleinbühnen übliches Programm zusammenzustellen, sondern eigene Projekte zu verwirklichen. Es gelingt ihnen dabei immer wieder, ganz besondere, phantasievolle und einzigartige Veranstaltungen mit prominenten Kulturschaffenden aus den verschiedenen Bereichen zu organisieren, in welche zum Teil auch der eigene Lebensraum direkt mit einbezogen wird. Der Träff Schötz leistet damit einen wesentlichen Beitrag zu einem reichhaltigen Kulturleben und zur Lebensqualität im Luzerner Hinterland.

Mit dem Gastpreis der Werkbeiträge will die Wettbewerbskommission von Stadt und Kanton Luzern das beharrliche, kreative Schaffen des Träff Schötz anerkennen und die Verantwortlichen ermuntern, diesen als aussergewöhnlichen kulturellen Treffpunkt auf der Luzerner Landschaft weiterzuführen.

30 Der Gastpreis wurde 1996 erstmals verliehen an Magrit Bischof und das Theater ond-Drom. In den folgenden Jahren ging der Preis an das Film-, Video- und New Media-Festival VIPER, das Literaturfest Luzern, an den Künstler und Kunstvermittler Claudius Weber und – im vergangenen Jahr – an das Verlegerpaar Flurina und Gianni Paravicini-Tönz (edizioni periferia, Luzern).

*Die Verleihung des Gastpreises 2001 findet am Samstag, 20. April 2002 um 20 Uhr im Restaurant St. Moritz in Schötz statt, im Rahmen der Veranstaltung „Liebesnacht“ (beschränkte Platzzahl – bitte Vorverkauf benützen: Coiffure Creativ Schötz – Telefon 041 980 28 12).*